

Tätigkeitsbericht für die 11. ordentliche Vollversammlung der Friedenswerkstatt Linz am 08.10.2004

(Berichtszeitraum: 18.09.2003 - 07.10.2004)

Bei der **10. ordentlichen Vollversammlung der Friedenswerkstatt Linz** am Donnerstag, 18. September 2003 wurde das Programm „Für eine Friedensrepublik Österreich – Für ein neutrales, weltoffenes und solidarisches Österreich“ beschlossen, das die Grundlage für die Arbeit der Friedenswerkstatt Linz bildet (im Internet unter www.friwe.at abrufbar).

A) Kampagne zur Einleitung des Friedensvolksbegehrens

Die Friedenswerkstatt Linz fungierte weiter als **Bundesweites Koordinationsbüro** für die Kampagne zur Einleitung des Friedensvolksbegehrens, d. h.

- Von Montag bis Freitag ganztägige Bürozeiten
- Zentrale Sammelstelle für die Unterstützungserklärungen
- Material-Vertrieb (Unterstützungserklärungsformulare, etc.)
- Schriftliche Aussendungen, e-mail-Aussendungen, Medieninformationen
- Permanente Betreuung der Web-Page www.friedensvolksbegehren.at
- Permanenter Kontakt zu Personen und Organisationen
- etc.

Herbst-Kampagne 2003 „**Soziale Sicherheit statt Aufrüstung**“:

- *Aktionstreffen* in Linz: Do, 25.09.2003; Do, 09.10.2003; Do, 16.10.2003; Do, 23.10.2003
- *Bundesweite Konferenz* in Salzburg: Sa, 04.10.2003
- *Tafelmarsch* in Linz: Fr, 24.10.2003
- *Bundesweiter Aktionstag* vor dem Parlament in Wien: So, 26.10.2003

Folgende **Bundesweite Koordinations-Treffen** fanden statt: Sa, 29.11.2003 in Linz; So, 29.02.2004 in Graz; So, 14.03.2004 in Wien; So, 18.04.2004 in Salzburg; Sa, 05.06.2004 in Linz; Sa, 11.09.2004 in Linz

Es wurden von der Friedenswerkstatt Linz – teilweise mit engagierten Personen und Organisationen vor Ort – zahlreiche **InfoTische zum Friedensvolksbegehren** organisiert, u. a.: Fr, 03.10.2003 in Linz; Sa, 11.10.2003 in Linz; Fr, 17.10.2003 in Linz; Fr, 24.10.2003 in Linz; 03.2004 in Katsdorf; Fr, 07.05.2004 in Ottensheim; Fr, 30.07.2004 in Enns; Di, 17.08.2004 in Wels; Fr, 03.09.2004 in Attnang-Puchheim; Mi, 08.09.2004 in Vöcklabruck; Mi, 15.09.2004 in Linz; Di, 28.09.2004 in Gmunden; weitere InfoTische in St. Pölten, Ansfelden, etc. sind in Vorbereitung

VertreterInnen des Friedensvolksbegehrens hielten mehrere **Vorträge zu den Themen „EU-Verfassung/ Friedensvolksbegehren“** bei externen Veranstaltungen, u. a.: November 2003 in Perchtoldsdorf (Bürgerliste), Jänner 2004 in Wien (KSV), Februar 2004 in Innsbruck (Pax Christi), März 2004 in Neumarkt am Wallersee und in Oberwart (Pax Christi), März 2004 in Salzburg (GAJ), März 2004 in Salzburg (Friedensbüro Salzburg), März 2004 in Innsbruck (KPÖ), April 2004 in Freistadt (SJ), Juli 2004 in Linz (KPÖ)

Ebenso wurden zahlreiche **Informationsveranstaltungen zu den Themen „EU-Verfassung – Militarisierung – Friedensvolksbegehren“** organisiert, u. a.: 05.2004 in Innsbruck; Mi, 04.08.2004 in Enns; Mi, 18.08.2004 in Wels; Mi, 25.08.2004 in Steyr; Do, 09.09.2004 in Vöcklabruck; Do, 07.10.2004 in Steyr; weitere Informationsveranstaltungen in Gmunden, Braunau, Ansfelden, etc. sind in Vorbereitung

Weiters

- *Plakatstände* in Linz und weiteren Städten/Gemeinden in Oberösterreich (z. B. Wels, Steyr, Enns)
- *Material-Produktion und Vertrieb*: 150.000 Werbezeitungen mit Unterstützungserklärungsformular, 6.000 Plakate, 20.000 Pickerl, zahlreiche Flugblätter aus aktuellem Anlass
- *Gratis-Zeitung* an alle Linzer Haushalte und einigen Gemeinden in Oberösterreich im Frühjahr 2004 (Auflage: über 100.000 Stück)
- *Gastbeiträge* in zahlreichen externen Zeitungen/Zeitschriften mit einer Auflage im 6-stelligen Bereich
- *Friedensvolksbegehrens-Party* am Dienstag, 22. Juni 2004 in Linz

50 % der Unterstützungserklärungen zur Einleitung des Friedensvolksbegehrens (über 4.000 Stück) wurden bis jetzt erreicht!

B) Kampagne gegen die EU-Verfassung

Die Kampagne gegen die EU-Verfassung ist eng mit der Kampagne zur Einleitung des Friedensvolksbegehrens verknüpft. Mit ersterer soll eine Volksabstimmung über die EU-Verfassung in Österreich erwirkt werden, mit zweiterer erfolgt die inhaltliche Kritik und die Alternative.

- Samstag, 31. Jänner 2004, Altes Rathaus Linz: **Bundesweite Informations- und Aktionskonferenz „EU-Verfassung – Europa der Konzerne und Generäle?“** Nach dem Scheitern von Brüssel: Kerneuropa oder ein friedliches, demokratisches, soziales Europa?
- **Koordinations-Treffen** „Für eine Volksabstimmung über die EU-Verfassung in Österreich“ in Linz: Fr, 02.07.2004; Sa, 24.07.2004; Sa, 21.08.2004
- Samstag, 11. September 2004, AK Linz: Informations- und Aktionskonferenz zur EU-Verfassung **„Europa in schlechter Verfassung“**
- Initiierung der **Petition** „Für eine Volksabstimmung über die EU-Verfassung in Österreich“ (im Internet unter www.friwe.at abrufbar)
- **Broschüre „EU-Verfassung – Europa der Konzerne und Generäle“** – Die EU-Verfassung aus der Sicht von Friedens-, Anti-Atom- und globalisierungskritischer Bewegung (derzeit 2., ergänzte Auflage)

C) Plattform Stoppt den Krieg!

Im Zuge der Vorbereitungen auf den weltweiten Antikriegstag am 20. März 2004 fanden folgende *Treffen der Plattform Stoppt den Krieg!* in Linz statt: Mi, 03.03.2004; Do, 11.03.2004; Mi, 17.03.2004

- *Tafelmarsch* NEIN zu Krieg & Besatzung in Linz: Fr, 19.03.2004
- Mobilisierung für und Teilnahme an der *Demonstration* NEIN zu Krieg & Besatzung in Wien: Sa, 20.03.2004
- Mobilisierung für und Teilnahme an der *Antikriegskonferenz* in Wien: So, 21.03.2004

D) 2. Österreichisches Sozialforum (Austrian Social Forum) in Linz

Von Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Juni 2004 fand in Linz das 2. Austrian Social Forum statt. Die Friedenswerkstatt Linz war an dessen Vorbereitung und Ablauf aktiv beteiligt. Neben der Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen des ASF und einem permanenten InfoTisch organisierte die Friedenswerkstatt Linz – teilweise zusammen mit anderen Organisationen – folgende Veranstaltungen:

- 3. Juni: Infothek **Aufrüstung in der Europäischen Union**
- 3. Juni: Infothek **Bundesheerreform und Aufrüstung in Österreich**
- 4. Juni: Infothek **EU-Verfassung und Österreichkonvent**
- 4. Juni: Infothek **EURATOM**
- 4. Juni: Workshop **Hier und Heute statt Irgendwann und Irgendwo! Für eine Friedensrepublik!**
- 5. Juni: Workshop **Das Friedensvolksbegehren und die EU-Verfassung**
(inkl. bundesweites Koordinations-Treffen für das Friedensvolksbegehren)

Mobilisierung für und Teilnahme an:

Freitag, 4. Juni 2004, Linz

DEMONSTRATION Eine andere Welt ist möglich!

E) Kampf gegen Privatisierung und Sozialabbau

Im Berichtszeitraum wurden die Bemühungen weiter verstärkt, den Zusammenhang zwischen Privatisierung/Sozialabbau und Militarisierung/Neutralitätsdemontage auch aktionsorientiert zu verbreiten:

- Unterstützung und Teilnahme an der Menschenkette gegen den Ausverkauf der VÖEST: Do, 04.09.2003
- Unterstützung des Eisenbahnerstreiks: November 2003
- Aufruf gegen den Verkauf der VA-Tech an den Rüstungs- und Atomkonzern Siemens: September 2004
- Herausarbeiten des Zusammenhanges von Privatisierung/Sozialabbau und Militarisierung/Neutralitätsdemontage

F) Veranstaltungen der Friedenswerkstatt Linz

- Mittwoch, 15. Oktober 2003, AK Linz: **Europa der Konzerne und Generäle?** Die EU-Verfassung aus der Sicht von Friedens- und globalisierungskritischer Bewegung; Vortrag und Diskussion mit Tobias Pflüger (Friedensforscher von der Informationsstelle Militarisierung in Tübingen/BRD), Boris Lechthaler (Friedenswerkstatt Linz) und Bernhard Obermayr (ATTAC Österreich)
- Mittwoch, 5. November 2003, AK Linz: **EU-Verfassung kontra Neutralität?** Vortrag und Diskussion mit Univ.-Prof. Dr. Michael Geistlinger (Universität Salzburg)
- Mittwoch, 14. Jänner 2004, AK Linz: **Israel/Palästina - Zwischen Friedenschancen und Neokolonialismus** - Aktuelle Entwicklungen im Israel-Palästina-Konflikt und die Rolle der Großmächte; Vortrag und Diskussion mit Dolores Bauer (Publizistin), Claudia Haydt (Religionssoziologin und Informationsstelle Militarisierung in Tübingen/BRD)
- Mittwoch, 24. März 2004, Friedenswerkstatt Linz: **ÖsterreicherInnen an die Front!?** Bundesheer-Reform: Auf dem Weg zur Angriffsarmee? Vortrag und Diskussion mit Andreas Kollross (Vorsitzender der Sozialistischen Jugend Österreich und Mitglied der Bundesheer-Reformkommission)
- Mittwoch, 21. April 2004, Friedenswerkstatt Linz: **Auf dem Weg zur Supermacht** - Die Militarisierung der Europäischen Union; Buchpräsentation mit Gerald Oberansmayr (Vorsitzender der Friedenswerkstatt Linz)
- Freitag, 14. Mai 2004, Gasthaus Alte Welt, Linz: **Lob der Verzweiflung - Verfolgung, Exil, Widerstand und das pralle Leben**; Ein szenischer Abend mit Liedern nach Texten von Theodor Kramer; Von und mit Harald Hahn und David Fuhr (Berlin)
- Samstag, 5. Juni 2004, Friedenswerkstatt Linz: **Die Herausbildung des militärisch-industriellen Komplexes in Europa**; Vortrag und Diskussion mit Winfried Wolf (Friedensforscher und ehemaliger Bundestagsabgeordneter, BRD)
- Donnerstag, 30. September 2004, Friedenswerkstatt Linz: **Grenzen weltweit** - Zonen, Linien, Mauern im historischen Vergleich; Vortrag, Diskussion und Buchpräsentation mit ao. Univ.-Prof. Dr. Andrea Komlosy (Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Wien)

Zusätzlich trat die Friedenswerkstatt Linz bei zahlreichen Veranstaltungen als **Mitveranstalterin** auf, z. B.: Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober 2003, Wien: **Österreich_Forum.Frieden&Gewaltfreiheit # 2** – Strategien des globalen Krieges und die „neue“ Friedensbewegung

Im Zuge der Erscheinung des Buches von Gerald Oberansmayr „Auf dem Weg zur Supermacht. Die Militarisierung der Europäischen Union“ fanden folgende **Buchpräsentationen** statt: Mi, 21.04.2004 in Linz; Di, 04.05.2004 in Wien, Mi, 12.05.2004 in Graz; So, 23.05.2004 in Wien

VertreterInnen der Friedenswerkstatt Linz und des Friedensvolksbegehrens nahmen als **ReferentInnen** und an **Podiumsdiskussionen** bei zahlreichen externen Veranstaltungen teil, z. B.

- Podiumsdiskussion des Salzburg Social Forum zur EU-Verfassung in Salzburg (Oktober 2003)
- European Social Forum in Paris (November 2003)
- Antiimperialistisches Symposium in Wien, KPÖ, u. a. (November 2003)
- Symposium im Parlament in Wien (Dezember 2003)
- Friedensratschlag in Kassel/BRD (Dezember 2003)
- Podiumsdiskussion des Österr. Bundesjugendring zur Bundesheer-Reform (Jänner 2004)
- Vortrag „Friedensmacht Europa?“ in Klagenfurt, ÖIE (April 2004)
- Vortrag „Aufgaben der Friedensbewegung 1914-2004“ beim Symposium „90 Jahre Erster Weltkrieg“ in Villach (Juni 2004)
- Impulsreferat „Auf dem Weg zur europäischen Atombombe?“ beim Symposium von Atomstopp International in Linz (Oktober 2004)
- Info „Militarismus und Rechtsextremismus“ beim Treffen des OÖ. Netzwerk gegen Rassismus und Rechtsextremismus in Wels (Oktober 2004)

G) Sonstige Aktionen

- Mahnwache gegen die **Pogrome im Kosovo**: Fr, 02.04.2004 in Linz
- Mobilisierung für und Teilnahme an **Antifaschistische Demonstration**: Sa, 17.04.2004 in Braunau
- Mobilisierung für und Teilnahme an 1. Mai-Demo **Eine andere Welt ist möglich!** Eine andere Welt ist notwendig!: Sa, 01.05.2004 in Linz
- Aktion zum **Hiroshima-Tag**: Fr, 06.08.2004 in Linz
- Teilnahme an der Vorbereitung der und Mobilisierung für die **Antifaschistische Demonstration** am Sa, 09.10.2004 in Linz

H) Laufend/Büro/Material

Sendung *guernica* auf Radio FRO (105.0 MHz): Die jeden 3. Montag im Monat von 19.00 – 20.00 Uhr ausgestrahlte Radio-Sendung der Friedenswerkstatt Linz mit Informationen, Diskussionen und Aktionen zu friedenspolitischen Themen fand an folgenden Tagen statt: 20.10.2003, 17.11.2003, 15.12.2003, 20.01.2004, 16.02.2004, 15.03.2004, 19.04.2004, 17.05.2004, 21.06.2004, 19.07.2004, 16.08.2004, 20.09.2004

Permanente Betreuung und schrittweise Ausweitung der **Web-Page** www.friwe.at

Das monatliche **Plenum der Friedenswerkstatt Linz** fand an folgenden Tagen statt: Do, 18.12.2003; Do, 15.01.2004; Do, 12.02.2004; Di, 16.03.2004; Di, 20.04.2004; Di, 18.05.2004; Di, 22.06.2004; Di, 13.07.2004; Di, 24.08.2004; Di, 21.09.2004

Die **Arbeitsplantage der Friedenswerkstatt Linz** fanden an folgenden Tagen statt: Di, 06.01.2004 in Linz; Sa/So, 14./15.08.2004 in St. Leonhard bei Freistadt (Wochenendseminar)

Seit März 2004 trifft sich der **Vorstand der Friedenswerkstatt Linz** wöchentlich (statt monatlich) im Büro der Friedenswerkstatt Linz.

Weiters

- Von Montag bis Freitag ganztägige Bürozeiten
- Verwaltung (Adressverwaltung, Buchhaltung, etc.)
- Material-Vertrieb (*guernica*, Broschüren, Bücher, etc.)
- Schriftliche Aussendungen, e-mail-Aussendungen, Medieninformationen
- Permanenter Kontakt zu Personen und Organisationen
- Personelle Verstärkung durch PraktikantInnen und neuer *guernica*-Layouterin
- Infrastrukturelle Verstärkung durch neue PCs, Netzwerk, etc.
- etc.

guernica – Zeitung für Friedenspolitik, Neutralität und EU-Opposition

guernica 4/2003: Galileo: „Es geht um Macht und militärische Strategie“

guernica 5/2003: 55.000 Menschen sagen Nein zur EU-Verfassung der Konzerne und Generäle

guernica 1/2004: Friedensvolksbegehren statt Brüssel-Astrologie

guernica 2/2004: Neutralität soll ohne Volksabstimmung ausgehebelt werden!

guernica 3/2004: EU-Gipfel beschließt: Krieg à la Irak bis 2010

guernica 4/2004: 17 Gründe, NEIN zur EU-Verfassung zu sagen

Derzeitige Auflage pro Nummer: 5.000 Stück, je 16 Seiten im Berliner Format

Die Zahl der AbonnentInnen konnte im Berichtszeitraum um 50 % gesteigert werden!



Das Gebot der Stunde ...

